

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Einleitung</u>	1
1. Anlässe und Ausgangspunkte zur Betrachtung der menschlichen Arbeit	2
2. Methodologische Ausgangspunkte der Untersuchung	4
3. Zielsetzung: Überwindung des reduzierten Arbeitsbegriffes	7
I. <u>Zur historischen Genese des Arbeitsbegriffes in den Wirtschaftswissenschaften</u>	10
1. Verschiedene Ausführungen zum Arbeitsbegriff: Ein Überblick	10
2. Karl Marx: Die 'Glücksgewißheit' der Arbeit	17
21. Vom ontologischen zum soziologischen Standpunkt	17
22. Kritik der eschatologischen Annahme im Marxschen Denken	21
3. Versuch einer Annäherung: Die phänomenologische Betrachtungsweise	23
31. Die phänomenologischen Kategorien der Arbeit	24
32. Kritik der phänomenologischen Methode	26
4. Das Menschenbild des homo oeconomicus und seine Verwandten	27
41. Irrwege des Autonomiestrebens: Der bereichsspezifische Teilmensch	28
42. Das Menschenbild des Taylorismus	31
43. Der Produktionsfaktor Arbeit und seine Folgen	33
5. Neuere normative Ansätze innerhalb der Betriebswirtschaftslehre	36
51. Der Arbeitsbegriff der Arbeitsorientierten Einzelwirtschaftslehre	36
52. Der Arbeitsbegriff neo-marxistischer Ansätze	40

II. <u>Die Grundlegung des Arbeitsbegriffes</u>	45
1. Ausgangspunkt: Ein realwissenschaftlich fundiertes Menschenbild	45
11. Die Lehre der Soziobiologie als Synthese verhaltens- und naturwissenschaftlicher Disziplinen	49
111. Die Grundlagen des menschlichen Verhaltens	49
112. Zur Kritik an der Soziobiologie	53
12. Die Evolution des Geistes als Grundlage der menschlichen Vernunft	55
121. Die evolutiven Grundlagen der Erkenntnis: Vom Passungscharakter des Weltbildapparates	55
122. Die Entlastung des Verhaltens: Neue Möglichkeiten des Lernens	59
13. Zusammenfassung	64
2. Arbeit als die Lösung der menschlichen Lebensprobleme: Die notwendige Selbsttätigkeit	67
21. Vier Dimensionen menschlicher Arbeit	69
211. Die physische und geistige Dimension der Arbeit	69
212. Die gestalterische Dimension der Arbeit	74
213. Die produktive Dimension der Arbeit	77
214. Die interaktive Dimension der Arbeit	81
215. Zusammenfassende Betrachtung der Gesamtheit der Dimensionen	87
22. Die Entwicklung der Arbeit als Geschichte ihrer Evolution	89
221. Von der suchenden Lebensweise zur aktiven Gestaltung der Welt	90
222. Vom Naturaltausch zur Warentauschwirtschaft der industriellen Gesellschaft	92

	Seite
3. Arbeit und die Idee der Gratifikation	97
31. Einleitung: Zur Herkunft der theoretischen Leitidee	100
32. Die Verbindung von Gratifikationsidee und Evolutionstheorie	106
321. Ein Vergleich der zentralen Elemente beider Ideen	106
322. Schlußfolgerungen zum Verhältnis beider Ideen	111
33. Die Konzeption der Arbeit als Bedürfnisproblem	112
331. Der Mensch als bedürftiges Wesen: Inhaltstheorien der Motivation	115
332. Die Motivdimensionen der menschlichen Arbeit	120
34. Die Konzeption der Arbeit als Prozeßproblem	128
341. Kennzeichnung des Menschen anhand von Wert-Erwartungs-Konzepten	128
342. Prozeßaspekte der Arbeit	130
35. Die Bedeutung situativer Komponenten für die Arbeit	134
351. Die Organisation als Ort der Arbeit	136
352. Die Art der Tätigkeit und die individuelle Reaktion	139
353. Die Bedeutung des Gegenwertes der Arbeit	148
III. <u>Die Vernachlässigung der menschlichen Grundstruktur - Konsequenzen für Individuum und Organisation</u>	156
1. Individuale Konsequenzen: Arbeitsentfremdung und Arbeits(un)zufriedenheit	156
11. Die Arbeitsentfremdung	156
111. Vom eindimensionalen zum interaktionistischen Ansatz als Bezugsrahmen der Analyse der Entfremdung	157
112. Formen der Entfremdung	161
113. Ursachen der Entfremdung bei Marx und Seeman	164
114. Ursachen der Entfremdung aus soziobiologischer Sicht	167

	Seite
12. Die Arbeits(un)zufriedenheit	172
121. Ein theoretischer Ansatz zur Erfassung der Arbeitszufriedenheit	174
122. Inhalts- und Kontextfaktoren als Bestimmungsgrößen der Arbeitszufriedenheit	180
123. Arbeits(un)zufriedenheit und Arbeitsentfremdung	183
2. Organisationale Konsequenzen: Die Verminderung der Effektivität	185
21. Ein Modell der organisationalen Effizienz	188
211. Dimensionen der organisationalen Effizienz	188
212. Die Zufriedenstellung von Bedürfnissen als Maß der Effizienz von Organisationen	190
22. Die organisationale Flexibilität als Effektivitätskriterium	192
23. Der Einfluß individuellen Verhaltens auf die organisationale Effektivität	193
<u>IV. Ansatzpunkte der Gestaltung humaner und effektiver Arbeit</u>	197
1. Die Gestaltung extrinsischer Aspekte der Arbeit	200
11. Die Strukturen extrinsischer Aspekte der Arbeit in Organisationen	200
12. Zur individuellen Betroffenheit von extrinsischen Anreizstrukturen	202
2. Die Gestaltung intrinsischer Aspekte der Arbeit	208
21. Die psychologische Analyse der Arbeit	209
22. Die Arbeitsgestaltung mit dem Job Diagnostic Survey	212
3. Die individualisierte Organisation als Ergebnis der permanenten Organisationsgestaltung	217
31. Die Idee der Organisationsentwicklung	219
32. Modelle und Ergebnisse der Strategie evolutiver Organisationen	222
33. Individualisierte Organisation und menschliche Freiheit	227

V. <u>Implikationen des Arbeitsbegriffs für ausgewählte Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre</u>	231
1. Die Neuorientierung der betriebswirtschaftlichen Produktionsforschung	232
11. Kritik der betriebswirtschaftlichen Produktionsforschung	233
111. Die menschliche Arbeit im funktionalen Erklärungszusammenhang der Produktionstheorie	233
112. Materiale Kritik der betriebswirtschaftlichen Produktionstheorie	235
113. Ideologiekritische Anmerkungen zur betriebswirtschaftlichen Produktionstheorie	236
12. Ansatzpunkte der Neuorientierung: Die menschliche Arbeit	238
121. Produktionstheorie als Erklärung des Verhaltenszusammenhanges produzierender Akteure	239
122. Instrumentelle Überlegungen zur Erfassung der Einzelaspekte von Produktionssituationen	241
y 2. Die Neuorientierung der Arbeitswissenschaft	243
21. Kritik der traditionellen Arbeitswissenschaft	243
211. Die ingenieurwissenschaftliche Orientierung der Arbeitswissenschaft	244
212. Der Objektcharakter der menschlichen Arbeit	246
22. Ansatzpunkte der Neuorientierung: Die interdisziplinäre Organisation der Arbeitswissenschaft	248
221. Die Aufgabenbereiche der neuorientierten Arbeitswissenschaft	249
222. Arbeitswissenschaft als Sozialwissenschaft	250
y <u>Ausblick</u>	252
<u>Literaturverzeichnis</u>	254